

101 976, sonst. Guth. 40 904, unerhob. Div. 3337, Rückstell. für Gewinn auf fremde Währungen 53 000, Talonsteuer-Res. 5000, Kap.-Rückstell. 850 000, Spez.-R.-F. für unvorhergesehene Fälle 2 000 000, Sicherheit für Unfall- u. Haftpflichtversch. 300 000, Gewinn 491 724. Sa. M. 21 626 014.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 174 130, Überschuss aus Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versch. 298 771, Unfall- u. Haftpflicht-Versch. 18 821. Sa. M. 491 724. — Ausgabe: Gewinn 491 724 (davon Kap.-R.-F. 50 000, Vergüt. a. A.-R. 22 000, Div. an Aktionäre 200 000, Rückstell. für Steuern auf Gewinnanteil-Ern.-Scheine 5000, Beamten-Unterstütz.-F. 15 000, Vortrag 199 724).

Dividenden: 1897—1906: 23, 23, 16, 15, 15, 18, 18, 15, 22,22, 0 %; 1907: 4 % auf das eingez. u. $\frac{1}{4}$ % auf das Grundkapital; 1908: 4 % auf das eingez. u. $\frac{1}{2}$ % auf das Grundkapital; 1909 bis 1915: Je 4 % auf eingez. A.-K.; 1909—1915: 1, 1, 0, 1, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ % auf das Grundkapital. Dividende 1916—1917: 8, 8 % (30 M. bezw. 20). C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Fritz Meyer; Geschäftsführer in Bremen: G. Müller (Domshof).

Prokuristen: Johs. Spilling, F. Scholz, Theod. Friedr. Schrader.

Aufsichtsrat: Vors. Johann B. Schroeder, F. A. Poppenhusen, H. R. Münchmeyer, G. H. Kaemmerer, Hamburg; Herm. D. Hegeler, Ed. Tewes, Adalb. Korff, Bremen.

Zahlstellen: Hamburg und Bremen: Eigene Kassen; Hamburg: Nordd. Bank; Bremen: Disconto-Ges.

Hamburg-Bremer Rückversicherungs-Akt.-Ges.

in Hamburg, Königstr. 14/16, Streits Hof.

Gegründet: 27./9. 1906; eingetr. 12./10. 1906. Gründer: Verschiedene Firmen u. Personen, Aktionäre der in Liquidation getretenen Hamburg-Bremer Allg. Rückversicherungs-Ges.

Zweck: In- und ausländischen Versicherungs-Ges., Vereinen, Anstalten od. Privatversicherern Rückversch. auf Versch. irgendwelcher Art zu leisten.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000, eingezahlt 25 % = M. 1 250 000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./5. 1908 um M. 1 000 000 mit 25 % Einzahlung, begeben zu pari mit $\frac{2}{2}$ % Aufgeld; nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 2./6. 1911 um M. 1 000 000 mit 25 % Einzahl. (div.-ber. für 1911 zur Hälfte), begeben an ein Konsort. zu pari = M. 250 mit $\frac{5}{10}$ % = M. 50 Aufgeld, angeboten den Aktionären zu M. 320 plus Aktienstempel. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 4./8. 1917 um M. 2 000 000 in 2000 auf den Namen lautender Aktien zu M. 1000. Auf jede Aktie war eine Einzahlung von 25 % und ein Aufgeld von 8 % zu entrichten. Die neuen Aktien sind unter Ausschluss des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre einem Konsort. unter Führung der Nordd. Bank in Hamburg zum Kurse von 108 % mit einer Einzahlung von M. 250 und einem Aufgeld von M. 80 zuzüglich des gesetzlichen Stempels überlassen worden. Das Konsort. hatte die für die Durchführung der Kapitalserhöhung nötigen Ausgaben zu bestreiten und war verpflichtet, den bisherigen Aktionären auf 2 alte Aktien 1 neue zum Kurse von 350 % zuzüglich des Stempels anzubieten. Die neuen Aktien nahmen für 1917 für ein Vierteljahr an der Div. teil, ab 1./1. 1918 voll div.-ber.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im II. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Verbindlichkeit der Aktionäre 3 750 000, Kassa 7107, Hypoth. 2 618 897, Wertp. 2 225 862, Guth. bei Bankhäus. 680 491, do. bei Versch.-Ges. 610 870, Zs. 53 728, Prämienres. 8 504 435, gestundete Prämien 54 525. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 456 500, Prämien-Res. 7 073 182, Prämienüberträge 639 677, Res. für schweb. Versch.-Fälle 1 613 497, Disp.-Res. 250 000, Lebenssonder-Res. 80 000, Haftpflicht-Sonder-Res. 40 000, Währungs-Res. 25 000, Guth. anderer Versch.-Ges. 501 314, do. der Retrozessionäre 2 422 619, Gewinn 404 128. Sa. M. 18 505 918.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Lebensversch. 8 216 568, Unfall- u. Haftpflichtversch. 3 302 951, Sachversch. 385 932, allg. Geschäft 458 151. Sa. M. 12 363 604. — Ausgaben: Lebensversch. 8 148 193, Unfall- u. Haftpflichtversch. 3 164 275, Sachversch. 509 770, allg. Geschäft 137 237, Gewinn 404 128 (davon R.-F. 43 500, Div. an Aktionäre 105 000, Vergüt. an A.-R. 13 000, Währungs-Res. 50 000, Vortrag 192 628).

Dividenden 1907—1917: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12 % = (30 M.). C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: M. Schleiermacher. **Prokurist:** W. Loose.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. H. R. Münchmeyer, Johann B. Schroeder, Dr. Jul. Schlinck, John Witt, Hamburg; Ed. Tewes, Bremen.

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-A.-G. in Hamburg,

Europahaus, Alsterdamm 39.

(Firma bis 1./4. 1912: Vita, Versicherungs-Akt.-Ges. in Mannheim.)

Gegründet: 29./4. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Sitz lt. G.-V. v. 10./2. 1912 nach Hamburg verlegt.

Zweck: Übernahme von Versicherungen aller Art mit Bezug auf die Vorfälle im menschlichen Leben. Gründung und Verwaltung von Versicherungsverbänden, Schliessung von Rückversch.-Verträgen. Die Ges. betreibt die Lebens-Versch. mit und ohne ärztliche